

[22461.] Ein im Musikalienhandel erfahrener Gehilfe gesucht, der selbständig arbeiten kann. Frco.-Offerten nebst Photographie u. Zeugnis-copien unter E. W. 34. durch die Exped. d. Bl.

[22462.] Für einen wissenschaftlichen Verlag in einer der angenehmsten Städte Mitteldeutschlands wird zur Führung der Strazzen ein jüngerer Gehilfe gesucht, der indess auch bei Correspondenz u. Herstellung mit Beschäftigung finden würde. Herren, die bereits in ähnlicher Weise im Verlag gearbeitet, erhalten den Vorzug. Anerbietungen wolle man, möglichst mit Copie der Zeugnisse und Photographie, nebst Gehalts-Anspruch unter W. 32. an Herrn Theod. Thomas in Leipzig richten.

[22463.] Für eine Buch-, Musik- u. Schreibmaterialienhandlung wird ein tüchtiger, caution-sfähiger Gehilfe gesucht; derselbe muß den Besizer selbständig vertreten können.

Offerten mit Zeugnissen und Photographie unter Angabe d. Gehaltsansprüche sub M. O. durch die Exped. d. Bl.

[22464.] Durch plötzliche Erkrankung ist in meinem Geschäft die Stelle eines jüngeren Gehilfen vacant geworden. Geeignete Bewerber, welche der englischen Sprache mächtig und musikalisch sind, wollen sich unter Beifügung von Photographie und Zeugnissen umgehend direct an mich wenden.

B. Friedel,

Hof-Musikalienhandlung in Dresden.

[22465.] Ein gewandter junger Sortimenter von angenehmem Aeußeren, der genügende Sprachfertigkeit, besonders im Englischen besitzt, wird für eine renommirte Buchhandlung in eine schöne deutsche Stadt — (Rhein) — gesucht.

Eintritt spätestens im Laufe des Juni, u. U. auch früher.

Gef. Offerten sub Chiffre X. Y. Z. # 25. an die Exped. d. Bl. bittet man Photographie beizufügen.

[22466.] Ein junger Mann, der eine gute Lehrzeit bestanden hat u. dem es daran gelegen ist, sich weiter in unserm Fache auszubilden, findet sofortige Stellung als Volontär in der Steiner'schen Buchhandlung in Winterthur (Schweiz).

Offerten nebst Photographie u. Ansprüchen direct per Post.

[22467.] Zum Herbst, event. auch früher kann bei uns ein Lehrling eintreten.

Hamburg, Mai 1881.

W. Mauke Söhne,
vormals Perthes-Besser & Mauke.

Gesuchte Stellen.

[22468.] Ein in den mittlern Jahren stehender Buchhändler von christlicher Gesinnung sucht dauernde Stellung, am liebsten im Verlagsgeschäft Nord- oder Süddeutschlands resp. der Schweiz. Gef. Offerten beliebe man unter A. O. an den Chef der Missionsverwaltung in Leopoldshöhe (Baden), Herrn Paul Enfinger zu richten, welcher zur Auskunft gern bereit ist.

[22469.] Für einen jungen Mann, der bei mir seine Lehrzeit beendete und seit ca. 1 Jahr außerhalb arbeitet, suche ich, da sein jetziger Chef das Geschäft aufgibt, eine Gehilfenstelle. Zu jeder fernern Auskunft bin ich gern erbötig.
Baderborn, 28. April 1881.

J. Effer

(Fa: Schöningh'sche Buch- u. Kunstbldg.).

[22470.] Ein Sortimenter, 20 Jahre alt, 10 Jahre als Gehilfe thätig, der seine Selbständigkeit aufgeben mußte und z. B. in einer südd. Handlung placirt, sucht mögl. bald Stellung als Gehilfe event. Geschäftsführer. Spätere Betheiligung nicht ausgeschlossen. Suchender ist tüchtiger, streng rechtl. Arbeiter und wird v. s. Chef bestens empfohlen. Ansprüche bescheiden. Offerten unter M. 45. durch Frn. S.-Steuer-Rendant Bschaeck in Gera erbeten.

[22471.] Ein tüchtiger, gut empfohlener Gehilfe sucht zu baldigem Antritt eine Stelle im Sortiment. — Am liebsten eine solche in einem kleinen Geschäft, wo sich ihm Gelegenheit zu selbständiger Thätigkeit bietet.

Gef. Offerten unter E. J. 113. befördert Herr R. F. Koehler in Leipzig.

[22472.] Ein gut empfohlener, militärfreier junger Mann, der seit 2 1/2 Jahren in einer südd. Buch-, Kunst- u. Schreibmaterialienhandlung als Gehilfe conditionirt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen sofort Stelle. Geneigte Offerten sub A. B. 10 durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[22473.] Ein junger Mann, Musikalienhändler, der seine Lehrzeit in einem größeren Geschäft Posen's bestanden hat, gut musikalisch, mit guten Referenzen, sucht pr. sofort Stellg. Offerten unter A. B. 66. franco an die Exped. d. Bl.

[22474.] Für Leipzig! Ein junger Mann, welcher im Buch- u. Musikhandel thätig gewesen, sowie mit den Commissions-Arbeiten und dem Inseratenwesen vertraut und im Besitze einer guten Handschrift ist, wünscht seine jetzige Stellung zu verändern und sucht eine solche in gleicher Branche. Demselben stehen die besten Zeugnisse und Empfehlungen seiner Prinzipale zur Seite. Antritt könnte nach Wunsch sofort erfolgen.

Offerten unter A. N. # 22. an die Exped. d. Bl.

[22475.] Ein junger Buchhändler von 25 Jahren, mit tüchtigen Fach- und Sprachkenntnissen, sucht in einem Leipziger Verlags- oder Sortimentengeschäfte eine seinen Kenntnissen entsprechende Stellung. Suchender ist event. bereit, vorerst einige Zeit als Volontär zu arbeiten. Beste Zeugnisse auf Wunsch zu Diensten. Offerten sub P. K. durch die Exped. d. Bl.

[22476.] Für einen jungen Mann, welcher in meinem Geschäft als 2. Gehilfe thätig ist u. welchen ich bestens empfehlen kann, suche ich p. 1. Juli oder früher Stellung.

P. Pabst,

Musikalienhandlung u. Leihanstalt für Musik in Leipzig.

[22477.] Für einen jungen Mann, der eine gute Vorbildung genossen, suche eine Lehrstelle, wo demselben Kost und Wohnung gewährt wird.
Lauenburg i. Pomm. **F. Ferley.**

Bermischte Anzeigen.

An die Herren Verleger.

[22478.]

Ich bitte dieselben um gef. Einsendung ihres lekterschienenen Verlagskataloges u. zeichne achtungsvoll

Steiner'sche Buchh. (J. J. A. Werder)
in Winterthur (Schweiz).

[22479.] Ich bringe, betreffend meine **Geographischen Bildertafeln** zur Anzeige, dass das

Königlich

Preussische Cultusministerium

dieselben in grösserer Zahl an die Unterrichtsanstalten vertheilt, und bitte daher um weitere freundliche Verwendung in

Schulkreisen,

ferner, dass mit der am 10. d. M. erfolgenden Ausgabe der Schlusslieferung von

Andree,

Handatlas

auch mein grosser diesbezüglicher Prospect in das Publicum kommt, wodurch ein weiterer grösserer Absatz in

Privatkreisen

angebahnt ist.

Reine à cond.-Bestellungen, besonders auf solche Quantitäten, wie deren täglich einlaufen, kann ich nicht mehr ausführen.

Breslau, den 7. Mai 1881.

Ferdinand Hirt.

Für Verleger!

[22480.]

Mit der Ostermeh-Abrechnung wiederholt sich für jeden Verleger die Nothwendigkeit, um Saldoreste mahnen zu müssen, und die damit verbundene Arbeit wird um so verdrüsslicher, je öfter man dieselbe wiederholen muß. Eine rasche Ausgleichung der Conti wird um so leichter erzielt, je bequemer und müheloser man für die Restanten die Veranlassung einer Zahlungsanweisung gestaltet; deßhalb habe ich ein

Abschlußformular

entworfen, dem auf perforirtem Zettel zugleich die

Zahlungsanweisung

angedruckt ist, bei welcher dem Restanten keine andere Mühe auferlegt wird, als seine Firma darunter zu setzen. Ich bin überzeugt, daß sich diese Einrichtung in der Praxis vorzüglich bewähren wird, und kann Ihnen heute schon die erfreuliche Mittheilung machen, daß diese Neuerung den allgemeinen Beifall der Verlagshandlungen bereits gefunden und Viele zu Bestellungen veranlaßt hat.

Sollte der einen oder anderen Handlung das von mir kürzlich allgemein versandte Muster nicht zugegangen sein, so steht dasselbe auf Verlangen nochmals zu Diensten.

1000 neue Abschlußformulare und mehr liefere ich mit Firma, weniger als 1000 nur ohne Firma. Preis pr. Mille 6 Mark.

Elberfeld.

Sam. Lucas.

Sichere und dauernde Erfolge

[22481.] erzielen Anzeigen in

Paul Moser's Notizkalender
als Schreibunterlage für 1882.

Auflage 30,000. — 1 M. pro □ Em.

Annahme bis 15. Mai cr.

Die tägliche Benutzung des Kalenders vorzugsweise in den wohlhabenden Classen sichert den Anzeigen die größte Wirkung.

Probe-Expl. des 1881er Jahrg. f. 1 M. franco.
Berlin W.

Berliner Lithogr. Institut.